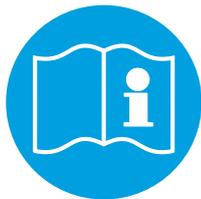


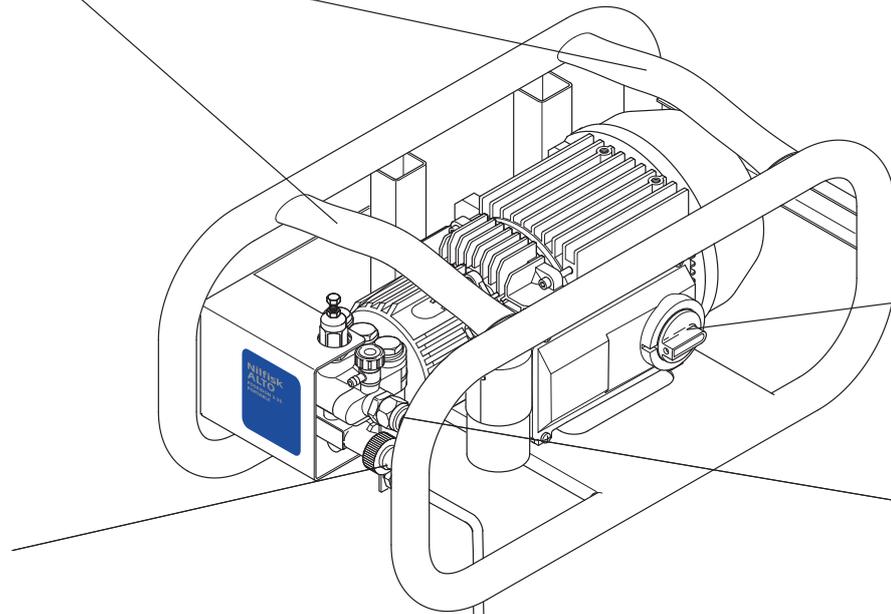
Operating instructions



POSEIDON 2-26 PORTABLE



1



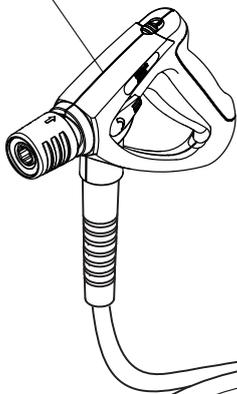
8

7

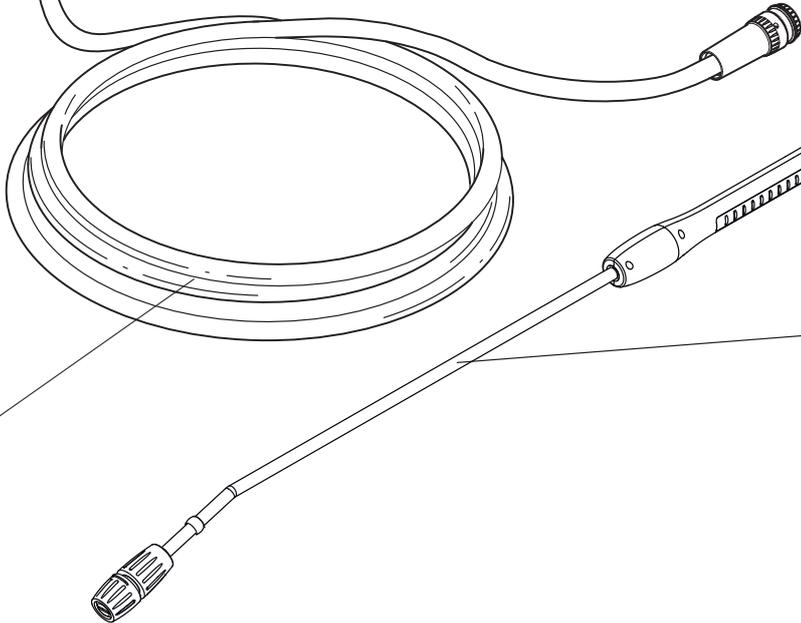
6

2

3



4



5

Inhalt

DA

NO

SV

FI

EN

DE

FR

NL

1	Wichtige Sicherheitshinweise	54
2	Beschreibung		
	2.1 Verwendungszweck.....		56
	2.2 Bedienelemente		56
3	Vor der Inbetriebnahme		
	3.1 Aufstellung.....		57
	3.2 Hochdruckschlauch anschließen		57
	3.3 Wasserschlauch anschließen.....		57
	3.4 Elektrischer Anschluss		58
4	Bedienung / Betrieb		
	4.1 Sprührohr an Spritzpistole anschließen		58
	4.2 Gerät einschalten		58
	4.2.1 Gerät einschalten bei Anschluss an eine Wasserleitung		58
	4.2.2 Gerät einschalten bei Anschluss an offene Behälter (Saugbetrieb).....		58
5	Nach der Arbeit		
	5.1 Gerät ausschalten		59
	5.2 Versorgungsleitungen trennen		59
	5.3 Aufbewahrung (frostsichere Lagerung)		59
6	Wartung		
	6.1 Wartungsplan		60
	6.2 Wartungsarbeiten		60
	6.2.1 Wasserfilter reinigen		60
	6.2.2 Ölstandskontrolle		60
	6.2.3 Ölwechsel.....		60
7	Behebung von Störungen	61
8	Sonstiges		
	8.1 Gerät der Wiederverwertung zuführen		61
	8.2 Garantie.....		62
	8.3 Technische Daten.....		62
	8.4 EG-Konformitätserklärung.....		62
9	Zubehör	83

DA

NO

SV

FI

EN

DE

FR

NL

1 Wichtige Sicherheitshinweise

Kennzeichnung von Hinweisen



Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen **lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung durch** und bewahren Sie diese griffbereit auf.



Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung **Gefahren für das Gerät und dessen Funktion** hervorrufen kann.



Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung **Gefährdungen für Personen** hervorrufen kann.



Dieses Symbol kennzeichnet Ratschläge oder Hinweise, die das **Arbeiten erleichtern** und für einen **sicheren Betrieb** sorgen.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Der Hochdruckreiniger darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und ausdrücklich mit der Bedienung beauftragt sind.

Trotz der einfachen Handhabung ist das Gerät nicht für Kinderhände geeignet.

WARNUNG!

Das Einatmen von Aerosolen kann gesundheitsgefährdend sein.

Gegebenenfalls eine Vorrichtung verwenden, um die Erzeugung von Aerosolen zu vermeiden oder zu verringern, z. B. eine Abdeckung der Düse. Zum Schutz gegen Aerosole eine Atemmaske der Klasse FFP 2 oder höher verwenden.

Allgemeines

Das Betreiben des Hochdruckreinigers unterliegt den geltenden nationalen Bestimmungen.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland

geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

Transport

Das Gerät nur in stehender Position transportieren.

Zum sicheren Transport in und auf Fahrzeugen empfehlen wir, das Gerät rutsch- und kippsicher mit Bändern zu fixieren.

Wenn Gerät und Zubehör bei Temperaturen um oder unter 0°C transportiert oder gelagert werden, empfehlen wir die Verwendung von Frostschutzmittel wie in Kapitel 5 beschrieben.

Vor der Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme Hochdruckreiniger auf vorschriftsmäßigen Zustand überprüfen.

Netzanschlussleitung regelmä-

ßig auf Beschädigung bzw. Alterungserscheinungen prüfen. Nur Hochdruckreiniger mit einwandfreier Netzanschlussleitung in Betrieb nehmen (bei Beschädigung Stromschlaggefahr!).

Überprüfen Sie die Nennspannung des Hochdruckreinigers, bevor Sie diesen ans Netz anschließen. Überzeugen Sie sich davon, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Schließen Sie die Stromversorgung für den Hochdruckreiniger an eine Installation mit Fehlerstromschutzschalter an. Dieser unterbricht die Stromversorgung entweder wenn der Ableitstrom gegen Erde 30 mA für 30 ms überschreitet, oder er enthält einen Erdungsprüfstromkreis. Gerät nur stehend betreiben!

Beachten Sie die für Sie geltenden gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen. Vor jeder Inbetriebnahme sind die

wesentlichen Teile des Hochdruckreinigers durch Inaugenscheinnahme zu überprüfen.

VORSICHT!

Der Hochdruckstrahl kann gefährlich sein, wenn er missbraucht wird. Der Strahl darf nicht auf Personen, Tiere, unter Spannung stehende Anlagen, oder auf das Gerät selbst gerichtet werden.



Den Strahl nicht auf sich selbst oder andere Personen richten, um Kleidung oder Schuhe zu reinigen.



Bei Betrieb ist ein geeigneter Gehörschutz zu verwenden.

Beim Betrieb des Gerätes treten an der Spritzeinrichtung Rückstoßkräfte auf, bei abgewinkeltem Sprührohr zusätzlich ein Drehmoment, daher Spritzeinrichtung fest in beiden Händen halten.

Es wird empfohlen, dass der Benutzer und jeder, der sich in unmittelbarer Nähe des Reinigungsplatzes befindet, sich während der Reinigungsarbeit vor aufspringenden Partikeln schützt.

Das zu reinigende Objekt ist zu prüfen, ob beim Reinigen von diesem gefährliche Stoffe gelöst und an die Umwelt abgegeben werden, z.B. Asbest, Öl.

WARNUNG!

Dieses Gerät wurde für die Verwendung in Verbindung mit vom Hersteller mitgelieferten oder empfohlenen Reinigungsmitteln entworfen. Die Verwendung anderer Reinigungsmittel kann die Sicherheit bei der Verwendung der Maschine beeinträchtigen.

Explosionsgefahr – Keine

entflammaren Flüssigkeiten versprühen.

Empfindliche Teile aus Gummi, Stoff o.ä. nicht mit dem Rundstrahl, z.B. Turbo-Hammer reinigen. Beim Reinigen auf genügend Abstand zwischen Hochdruckdüse und Oberfläche achten um eine Beschädigung der zu reinigenden Oberfläche zu vermeiden.

Hochdruckschlauch nicht als Zugseil verwenden!

HINWEIS!

Die Spezifikation des Hochdruckschlauches (maximal zulässiger Arbeitsdruck und -temperatur) ist auf dem Hochdruckschlauch aufgedruckt.

Gerät nicht weiter betreiben, wenn die Anschlussleitung oder der Hochdruckschlauch beschädigt sind.

Auf genügende Luftzirkulation achten. Gerät nicht abdecken oder in unzureichend belüfteten Räumen betreiben!



Gerät frostfrei lagern!

Gerät nie ohne Wasser in Betrieb nehmen. Auch kurzzeitiger Wassermangel führt zu schwerer Beschädigung der Pumpenschichten.

Wasseranschluss



Dieser Hochdruckreiniger darf nur an einen Trinkwasseranschluss angeschlossen

werden, wenn eine entsprechende Rückstausicherung des Typs BA gemäß EN 60335-2-79 installiert ist. Die Rückstausicherung kann über die Bestellnummern 106411177, 106411178, 106411179, 106411184 bestellt werden. Die Länge des Schlauchs zwischen der Rückstausicherung und dem Hochdruckreiniger muss mindestens 12 Meter betragen

(und einen Durchmesser von mindestens 3/4" haben), um mögliche Druckspitzen auszugleichen. Der Saugbetrieb (z. B. aus einem Regenwasserbehälter) erfolgt ohne Rückstausicherung. Empfohlener Saugsatz: 61256. Sobald das Wasser das BA-Ventil durchflossen hat, ist es kein Trinkwasser mehr.

Betrieb

VORSICHT!

Ungeeignete Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Kabeltrommeln immer ganz abwickeln, um Brandgefahr durch Überhitzung zu vermeiden.

Stecker und Verbinder der Stromversorgung müssen wenigstens spritzwassergeschützt sein.

WARNUNG!

Falsche Verlängerungskabel können gefährlich sein. Wenn eine Verlängerungskabel verwendet wird, so muss er für den Außeneinsatz geeignet sein, und die Verbindung muss trocken und aus dem Boden gehalten werden. Es wird empfohlen, dieses mittels einer Kabeltrommel, die die Steckdose mindestens 60 mm über dem Boden hält zu erreichen.

Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung auf die Mindestquerschnitte der Leitung achten:

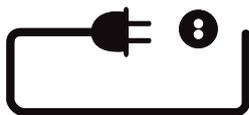
Leitungslänge	Stromaufnahme	
	<16 A	<25 A
bis 20m	ø1.5mm ²	ø2.5mm ²
20m bis 50m	ø2.5mm ²	ø4.0mm ²

Netzanschlussleitung nicht beschädigen (z. B. durch Überfahren, Zerren, Quetschen). Netzanschlussleitung nur direkt am Stecker ausziehen (nicht durch Ziehen, Zerren an der Anschlussleitung).





Elektrik



VORSICHT!

Elektrogeräte niemals mit Wasser abspritzen: Gefahr für Personen, Kurzschlussgefahr.

Das Gerät darf nur an einer vorschriftsmäßigen Installation angeschlossen werden.

Einschaltvorgänge erzeugen kurzzeitige Spannungsabsenkungen.

Bei Netzimpedanzen (Hausanschluss) kleiner als $0,15\Omega$ sind keine Störungen zu erwarten.

Wartung und Reparatur

ACHTUNG!

Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes den Netzstecker ziehen.

Nur Wartungsarbeiten ausführen, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind. Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

Keine technischen Änderungen am Gerät vornehmen.

VORSICHT!

Hochdruckschläuche, Fittings und Kupplungen sind wichtig für die Sicherheit des Gerätes. Nur vom Hersteller zugelassene

Hochdruckteile verwenden!

Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese vor dem weiteren Gebrauch des Gerätes durch den autorisierten Kundendienst oder eine Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die Netzanschlussleitung nur durch den in der Betriebsanleitung festgelegten Typ ersetzen.

Für weitergehende Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten wenden Sie sich bitte an Nilfisk-ALTO Kundendienst oder eine autorisierte Fachwerkstätte!

Prüfung

Das Gerät entspricht den deutschen »Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler«. Der Hochdruckreiniger ist nach der Unfallverhütungsvorschrift »Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern (BGV D15)« bei Bedarf, jedoch mindestens alle 12 Monate durch Sachkundige auf Betriebssicherheit zu prüfen.

An elektrischen Geräten muss nach jeder Instandsetzung oder Änderung der Schutzleiterwiderstand, der Isolationswiderstand und der Ableitstrom gemessen werden. Außerdem

ist eine Sichtprüfung der Anschlussleitung, eine Spannungs- und Strommessung und eine Funktionsprüfung durchzuführen. Als Sachkundige stehen Ihnen unsere Kundendienst-Techniker zur Verfügung.

Die vollständigen UVV 'Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern' sind zu beziehen beim Carl Heymanns-Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln oder bei der zuständigen Berufsgenossenschaft.

Sicherheitseinrichtung

Überdruckventil

Unzulässig hoher Druck wird beim Ansprechen des Überdruckventils über eine Bypassleitung ohne Restdruck in die Saugleitung der Pumpe zurückgeleitet.

Das Überdruckventil ist werkseitig eingestellt und verplombt und darf nicht verändert werden.

Sperrvorrichtung an der Sprühpistole:

Die Sprühpistole verfügt über eine Sperrvorrichtung. Ist die Sperrklinke eingerastet, kann die Sprühpistole nicht aktiviert werden.

2 Beschreibung

2.1 Verwendungszweck

Dieser Hochdruckreiniger wurde entwickelt für den professionellen Einsatz innerhalb

- Handwerk
- Baugewerbe
- kleiner landwirtschaftlichen Betriebe

Das Gerät nur wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben verwenden. Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann das Gerät oder die zu reinigende Oberfläche beschädigen oder zu schweren Personenschäden führen.

2.2 Bedienelemente



Abbildung siehe Ausklappseite vorne in dieser Betriebsanleitung.

- 1 Schubbügel
- 2 Netzanschlussleitung
- 3 Spritzpistole
- 4 Hochdruckschlauch

- 5 Sprührohr
- 6 Wasseranschluss und Wassereinflussfilter
- 7 Hochdruckschlauch-Anschluss
- 8 Hauptschalter

3 Vor der Inbetriebnahme

DA

NO

SV

FI

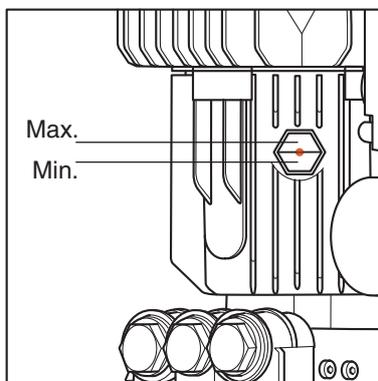
EN

DE

FR

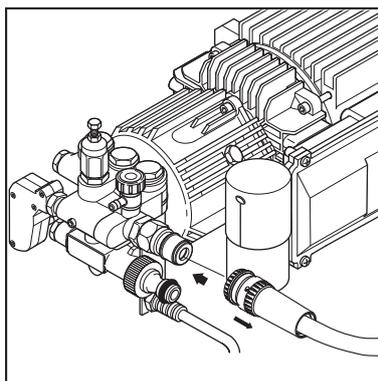
NL

3.1 Aufstellung



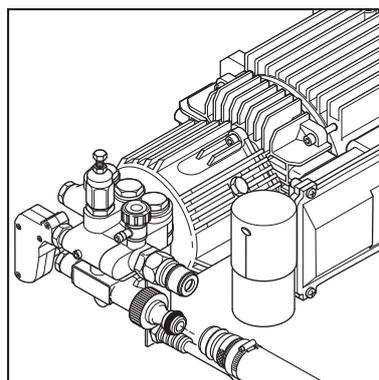
1. Vor der ersten Inbetriebnahme das Gerät sorgfältig auf Mängel oder Schäden überprüfen.
2. Im Schadensfall sofort an Ihren Fachhändler wenden.
3. Verkleidung abnehmen (3 Schrauben lösen) und kontrollieren ob der Ölstand zwischen den Markierungen min. und max. steht, ggf. Öl nachfüllen (Ölsorte siehe Kapitel 8.3). **ACHTUNG:** Das Gerät bei Ölkontrolle in senkrechter Position anbringen.

3.2 Hochdruckschlauch anschließen



1. Hochdruckschlauch am Hochdruckschlauch-Anschluss des Gerätes anschließen (7).

3.3 Wasserschlauch anschließen



- kurzzeitig an einen Rohrunterbrecher mit beweglichem Teil
- bei freiem Auslauf

Benötigte Wassermenge und Wasserdruck siehe Kapitel 8.3 Technische Daten. Bei schlechter Wasserqualität (Schwemmsand etc.) ein Wasserfeinfilter im Wasserzulauf montieren.



Die Maschine nicht direkt an das öffentliche Trinkwassernetz anschließen. Beachten Sie die Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens zur Verhinderung des Rückfließens von Wasser in die Versorgungsleitung.
Zulässig ist jedoch ein Anschluss:

1. Den Wasserschlauch vor dem Anschluss an das Gerät kurz mit Wasser spülen, damit Sand und andere Schmutzteilchen nicht in das Gerät gelangen können.
2. Wasserschlauch am Wasseranschluss (3/4") des Gerätes anschließen.
3. Wasserhahn öffnen.

DA

3.4 Elektrischer Anschluss**VORSICHT!**

Das Gerät nur an eine vor-schriftsmäßige elektrische In-stallation anschließen.

1. Sicherheitshinweise in Kapi-tel 1 beachten.
2. Gerätestecker in Steckdose stecken.

NO

SV

FI

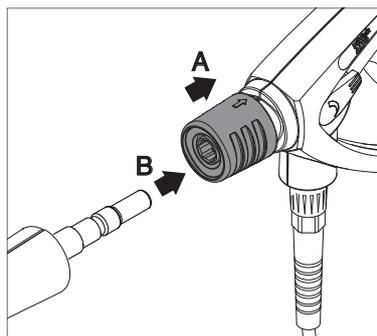
EN

4 Bedienung / Betrieb

DE

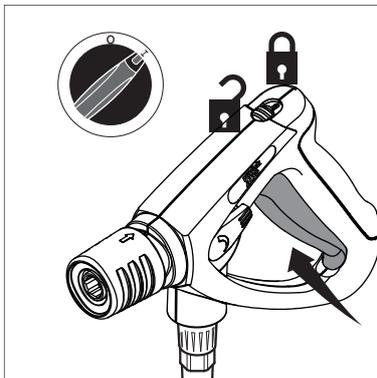
FR

NL

4.1 Sprührohr an Spritzpistole anschließen**HINWEIS!**

Den Anschluss immer von even-tuellen Schmutzteilchen säubern, bevor das Sprührohr mit der Spritz-pistole verbunden wird.

1. Den blauen Schnellkuppelungsgriff (A) der Sprühpi-stole nach hinten ziehen.
2. Den Nippel des Sprührohrs (B) in die Schnellkupplung stecken und den Kupplungs-griff (A) loslassen.
3. Das Sprührohr (oder son-stiges Zubehör) nach vorne ziehen, um sicherzustellen dass dieses fest mit der Spritzpistole verbunden ist.

4.2 Gerät einschalten**4.2.1 Gerät einschalten bei Anschluss an eine Wasserleitung****HINWEIS!**

Zum Entlüften des Systems in kurzen Zeitabständen die Spritzpi-stole mehrmals betätigen.

1. Hauptschalter in Stellung »I« bringen.
2. Spritzpistole entriegeln und betätigen.
3. Sicherheitsriegel auch bei kurzzeitigen Arbeitsunter-brechungen einlegen.

Nach dem Schließen der Spritzpistole schaltet das Ge-rät automatisch ab. Das Gerät kann durch Betätigen der Spritz-pistole erneut in Betrieb gesetzt werden.

4.2.2 Gerät einschalten bei Anschluss an offene Behälter (Saugbetrieb)

1. Saugset vor dem Anschluss an das Gerät mit Wasser füllen.

2. Hauptschalter in Stellung »I« bringen.
3. Spritzpistole entriegeln und betätigen.

Ansaughöhe = max. 0 m.

5 Nach der Arbeit

DA

NO

SV

FI

EN

DE

FR

NL

5.1 Gerät ausschalten



1. Hauptschalter ausschalten, Schalter auf Stellung »0«.
2. Wasserhahn schließen.
3. Spritzpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
4. Sicherungsriegel der Spritzpistole einlegen.

5.2 Versorgungsleitungen trennen

1. Wasserschlauch vom Gerät trennen.
2. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen.

5.3 Aufbewahrung (frostsichere Lagerung)



1. Gerät in einem trockenen, frostgeschützten Raum abstellen.

ACHTUNG!

Wird der Hochdruckreiniger in einem Raum abgestellt, in dem Temperaturen um oder unter 0°C auftreten, muß vorher Frostschutzmittel durch die Pumpe angesaugt werden:

1. Wasserschlauch vom Gerät trennen.
2. Sprührohr abnehmen.
3. Ansaugschlauch an den Wasserzulauf des Gerätes anschließen und in einen Behälter mit Frostschutzmittel stecken.
4. Gerät einschalten, Schalterstellung »I«.

5. Spritzpistole über den Behälter mit Frostschutzmittel halten und betätigen um den Ansaugvorgang zu starten.
6. Während des Ansaugvorgangs Spritzpistole 2 bis 3 mal betätigen.
7. Ansaugschlauch aus dem Behälter mit dem Frostschutzmittel heben und Spritzpistole betätigen, um das restliche Frostschutzmittel abzupumpen.
8. Gerät ausschalten, Schalterstellung '0'.
9. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen.
10. Um jedes Risiko zu vermeiden, ist das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme möglichst in einem beheizten Raum zwischenzulagern.

DA

6 Wartung

NO

SV

FI

6.1 Wartungsplan

	Wöchentlich	50 Stunden nach der ersten Inbetriebnahme	Alle 6 Monate oder alle 100 Betriebsstunden	Bei Bedarf
6.2.1 Wasserfilter reinigen	●			●
6.2.2 Ölstandskontrolle	●			
6.2.3 Ölwechsel		●	●	

EN

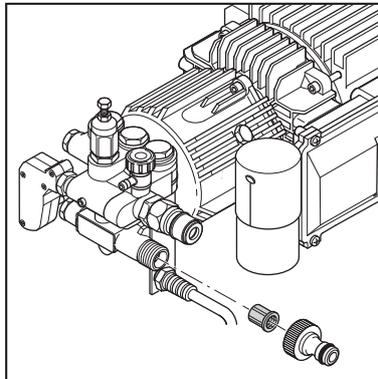
DE

FR

NL

6.2 Wartungsarbeiten

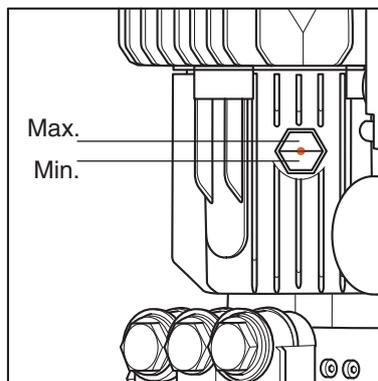
6.2.1 Wasserfilter reinigen



Am Wassereinlass ist ein Wasserfilter montiert, welches das Eindringen von groben Schmutzpartikeln in die Pumpe verhindern soll.

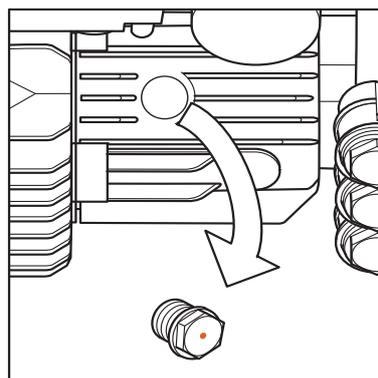
1. Wasserschlauch abschrauben.
2. Wasserfilter entnehmen und ausspülen. Beschädigtes Wasserfilter ersetzen.

6.2.2 Ölstandskontrolle



1. Kontrollieren, ob der Ölstand zwischen den Markierungen min. und max. steht, ggf. Öl nachfüllen (Ölsorte siehe Kapitel 8.3).

6.2.3 Ölwechsel



1. Ölablassschraube am Pumpengehäuse öffnen, Öl in einen geeigneten Behälter ablassen und bestimmungsgemäß entsorgen.
2. Neues Öl einfüllen, Ölablassschraube eindrehen und Ölstand überprüfen.

Ölsorte und Ölmenge siehe Kapitel 8.3.

7 Behebung von Störungen

DA

NO

SV

FI

EN

DE

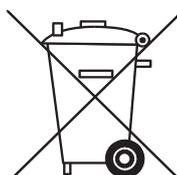
FR

NL

Störung	Ursache	Behebung
Druckabfall	<ul style="list-style-type: none"> > Luft im System > HD-Düse verstopft/abgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • System entlüften, dazu Spritzpistole in kurzen Zeitabständen mehrmals betätigen, evtl. Maschine ohne angeschlossenen Hochdruckschlauch kurzzeitig in Betrieb nehmen. • HD-Düse reinigen/wechseln
Druckschwankungen	<ul style="list-style-type: none"> > Pumpe saugt Luft an (nur im Saugbetrieb möglich) > Wassermangel > Wasserschlauch zu lang bzw. zu geringer Querschnitt > Wassermangel durch verstopften Wasserfilter > Wassermangel durch Nichtbeachten der max. zulässigen Ansaughöhe 	<ul style="list-style-type: none"> • Luftdichtigkeit des Saugsets überprüfen • Wasserhahn vollständig öffnen • Vorgeschriebenen Wasserschlauch verwenden • Wasserfilter im Wasseranschluss reinigen (nie ohne Wasserfilter arbeiten!) • Siehe Inbetriebnahme
Beim Einschalten läuft der Motor nicht an	<ul style="list-style-type: none"> > Stecker ist nicht richtig eingesteckt, Stromunterbrechung > Netzsicherung ist abgeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> • Stecker, Leitung und Schalter überprüfen und ggf. durch eine Elektrofachkraft austauschen lassen • Netzsicherung einschalten
Motor brummt beim Einschalten, ohne anzulaufen	<ul style="list-style-type: none"> > Netzspannung ist zu niedrig, oder Phasenausfall > Pumpe ist blockiert oder eingefroren > Falscher Querschnitt oder Länge des Verlängerungskabels 	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrischen Anschluss überprüfen lassen • Kundendienst verständigen • Richtigen Kabelquerschnitt und Länge verwenden.
Motor schaltet aus	<ul style="list-style-type: none"> > Überlastschutz hat ausgelöst wegen Überhitzung oder Überlastung des Motors > Hochdruckdüse verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Übereinstimmung von Versorgungsspannung und Gerätespannung überprüfen lassen. Ausschalten und mindestens 3 Minuten abkühlen lassen • Hochdruckdüse wechseln
Wasseraustritt unter der Maschine	<ul style="list-style-type: none"> > Maschine ist länger als drei Minuten bei geschlossener Spritzpistole in Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät ausschalten.

8 Sonstiges

8.1 Gerät der Wiederverwertung zuführen



Das ausgediente Gerät sofort unbrauchbar machen.

1. Netzstecker ziehen und Anschlussleitung durchtrennen.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie

2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder Ihren nächsten Händler.

**8.2 Garantie**

Für Garantie und Gewährleistung gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Änderungen im Zuge technischer Neuerungen vorbehalten.

**8.3 Technische Daten**

		POSEIDON 2-26 PORTABLE	
Spannung 230 V / 1~/50Hz		DK	EU
Absicherung	A	13	13
Elektrischer Anschlusswert	kW	3,0	3,0
Schutzart	IPXX	IPX5	IPX5
Arbeitsdruck	bar (MPa)	140 (14)	140 (14)
Volumenstrom (max.)	l/h	610	610
Volumenstrom Q _{IEC}	l/h	540	540
Max. Wasserzulauftemperatur	°C	50	
Max. Wasserzulaufdruck	bar (MPa)	10 (1)	
Abmessungen LxBxH	mm	555 x 290 x 275	
Gewicht	kg	26	26
Schalldruckpegel in 1 m Abstand EN 60704-1	dB(A)	86,8	86,8
Schalleistungspegel	dB(A)	99,3	99,3
Rückstoßkräfte	N	20	20
Ölfüllmenge Hochdruckpumpe	ml	150	
Ölsorte		HV68	
Hand-/Armvibrationen	m/s ²	< 2,5	

**8.4 EG-Konformitätserklärung**

 EG Konformitätserklärung	
Produkt:	Hochdruckreiniger
Typ:	Poseidon 2-26 Portable
Das Design des Geräts entspricht den folgenden relevanten Vorschriften:	EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EC EC Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EC EC EMV Richtlinie 2004/108/EC EC RoHS Richtlinie 2011/65/EC Geräuschemissions-Richtlinie 2000/14/EC
Angewendete harmonisierte Normen:	EN 292-1, EN 292-2, EN 60335-2-79 EN 55014-1 (2002), EN 55014-2 (2001), EN 61000-3-2 (2006)
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen:	IEC 60335-2-79
Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Unterlagen zusammenzustellen:	Anton Sørensen General Manager, Technical Operations EAPC Nilfisk-Advance A/S Sognevej 25 DK-2605 Brøndby
Identität und Unterschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die Erklärung im Namen des Herstellers auszustellen:	 Anton Sørensen General Manager, Technical Operations EAPC Nilfisk-Advance A/S Sognevej 25 DK-2605 Brøndby
Ort und Datum der Erklärung:	Hadsund, 04-11-2013

9 Tilbehør / Tilbehør / Tillbehör / Lisä- tarvikkeet / Accessories / Zubehör / Accessoires / Toebehoren

DA

NO

SV

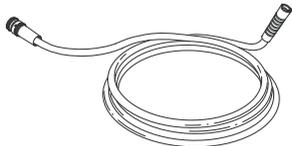
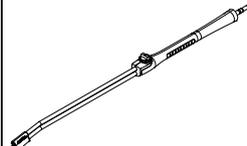
FI

EN

DE

FR

NL

						
Poseidon Portable	Højtryksslange 3/8" Højtryksslange 3/8" Högtrycksslang 3/8" Korkeapaineletku 3/8" High pressure hose 3/8" Hochdruckschlauch 3/8" Tuyau haute pression 3/8" Hogedrukslang 3/8"			Turbo-hammer	Tværgreb Tverrgrep Tvärgrepp Poikkivipu Cross grip Seitengriff Poignée de maintien Zijhandvat	Tornado Plus
	15 m	20 m	50 m			
2-26	1402064	1402072	1402759	106403001	106402110	106403010